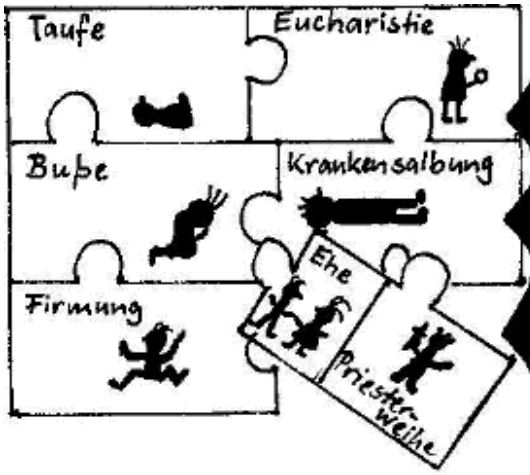


Grundwissen:

fähig sein,
die Sakramente zu deuten

Reli-Datei 7/7

Sakramente begleiten uns in wichtigen Lebensabschnitten und setzen sie in Beziehung zu Gott:

Ich bin zusammen mit anderen mit unserem Gott verbunden – von Anfang an und mein Leben lang.

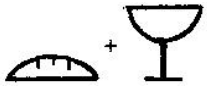
Ich kann scheitern und bin doch nicht verloren – nicht in Schuld und nicht an der Schwelle des Todes.

Ich muss mich entscheiden –
wenn ich erwachsen werde
und wenn ich eine bestimmte Lebensform wähle.

Sakramente helfen, dass mein Leben ganz wird.
Sie versichern mir, dass Gott mit mir ist.

Sie lassen mich im Zusammenspiel von
sichtbaren Zeichen, Gesten, deutenden Worten
sehen, spüren, hören,
dass Gott anwesend ist und sich mir zuwendet.

Beispiel Eucharistie – Jesus lädt uns ein:



Nehmt und esst:
Das ist mein Leib. Das ist mein Blut.“

D. h.: Nahrung und Freude will ich euch sein, damit euer Leben reich wird und ihr Hoffnung habt.

Meine eigenen Einträge: